

Henri Nouwen		Woche 46
Teil mit den Einsamen dein Haus		
	<p><b>Wochenlied</b></p> <p><b>Teil mit den Einsamen dein Haus,</b> such mit den Fertigen ein Ziel, brich mit den Hungrigen dein Brot, sprich mit den Sprachlosen ein Wort.</p> <p><i>T: Friedrich Karl Barth, 1977 Gotteslob-Mainz 883,1</i></p>	 <p>Bild: <a href="https://commons.wikimedia.org/wiki/File:HenriNouwen.JPG">https://commons.wikimedia.org/wiki/File:HenriNouwen.JPG</a></p>
Spirituelles Wort		Biblisches Wort
<p><b>Tag 1</b></p> <p>Dass Mit-Leiden Freude bringt, ist eines der ab besten gehüteten Geheimnisse der Menschen.</p> <p><i>(Henri Nouwen)</i></p>	<p>Wenn darum ein Glied leidet, leiden alle Glieder mit; wenn ein Glied geehrt wird, freuen sich alle anderen mit ihm.</p> <p><i>(1. Korintherbrief 12,26)</i></p>	
<p><b>Tag 2</b></p> <p>Liebe ohne Bedingungen und Vorbehalte kann kein Mensch geben, und so oft wir danach verlangen, betreten wir die Straße der Gewalt.</p> <p><i>(Henri Nouwen)</i></p>	<p>Vergeltet niemand Böses mit Bösem! Seid allen Menschen gegenüber auf Gutes bedacht!</p> <p><i>Römerbrief 12,17</i></p>	
<p><b>Tag 3</b></p> <p>Jesus Christus öffnet allen Menschen die Tür in das Haus seines Vaters, auch jenen, die nie erfahren werden, dass Jesus sie geöffnet hat.</p> <p><i>(Henri Nouwen)</i></p>	<p>Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden.</p> <p><i>(Johannes 10,9)</i></p>	

<b>Tag 4</b>	<p>Nicht erfolgreich sein, sondern fruchtbar sein schenkt uns wahre Freude.</p> <p><i>(Henri Nouwen)</i></p>	<p>Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.</p> <p><i>(Galaterbrief 5,22)</i></p>
<b>Tag 5</b>	<p>Frieden ist undenkbar, solange die Welt in zwei Gruppen geteilt ist: die, die geben und die, die nehmen.</p> <p><i>(Henri Nouwen)</i></p>	<p>Denn das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, es ist Gerechtigkeit, Friede und Freude im Heiligen Geist.</p> <p><i>(Römerbrief 14,17)</i></p>
<b>Tag 6</b>	<p>Würden wir einmal die Straße überqueren und danach schauen, was auf der anderen Seite passiert, könnten wir einander Nächste werden.</p> <p><i>(Henry Nouwen)</i></p>	<p>Und wer ist mein Nächster? Was meinst du: Wer hat sich als der Nächste dessen erwiesen, der von den Räubern überfallen wurde?</p> <p><i>(Lukas 10,29.36)</i></p>
<b>Tag 7</b>	<p>Wir hungern nach dem Unendlichen, aber in gebrechlichen Gefäßen.</p> <p><i>(Jean Vanier)</i></p>	<p>Damit wir erleuchtet werden zur Erkenntnis des göttlichen Glanzes auf dem Antlitz Christi. Diesen Schatz tragen wir in zerbrechlichen Gefäßen, so wird deutlich, dass das Übermaß der Kraft von Gott und nicht von uns kommt.</p> <p><i>(2.Korintherbrief 4,4.7)</i></p>
<div data-bbox="284 1758 459 1948" data-label="Image"> </div> <p data-bbox="475 1780 1353 1892">Die Wolke. Zeugen christlicher Gotteserfahrung. Gebete für jeden Tag. Hansjakob Becker, in Zusammenarbeit mit Anne-Madeleine Plum und Stefanie Katz</p>		